



Gern mit dem Bulli unterwegs und ganz schön gewachsen: Die Passepartout-Crew.

Die Crew, die Crowd und geballte Energie Passepartout mit „Basse Saxe“ und eigener Geschichte

09. Juli 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/MonaLinaPromotion

In den letzten rund fünf Jahren hat die hannoversche Band Passepartout einiges erreicht. Vor allem 2019 bekam die deutsch-französische HipHop-Live-Band einen kräftigen Schub. Shows in ausverkauften Clubs wie der 60er-Jahre-Halle des Kulturzentrums Faust oder Open-Airs wie das mit Sunrise Avenue auf der Expo-Plaza vor 10.000 Menschen. Das Line-Up der mittlerweile elfköpfigen Crew änderte sich ebenfalls in Teilen. Am gestrigen Mittwoch stellten Passpartout ihr neuestes Video zum Song „Basse Saxe“ vor. Darin erfährt man auch etwas zum Werdegang der Band.

„Basse Saxe“ ist der Titel der neuesten Single der Band Passepartout. Während der eigentliche Song bereits am 26. Juni das Licht der Öffentlichkeit erblickte, ist am gestrigen Mittwoch das dazugehörige Video erschienen. Produzent Julian Voltmann hat damit eine Art Musikedokumentation über die Band erschaffen, deren Ursprung die beiden Rapper Jarys & Matyes bilden, als sie zunächst auf kleinen Bühnen begannen, bis sich aus dem Rap-Projekt ab 2015 Passepartout in voller Bandbesetzung entwickelte.

Inspiziert wurde man bei der Realisierung des Videos offensichtlich vom Stil US-amerikanischer Dokumentationen: Es gibt Interviewausschnitte und Kommentare der Musiker und Material früherer und ganz früher Shows. Das alles gewährt schließlich einen Einblick in die Geschichte der Band. Direkt zum Video zu „Basse Saxe“ gelangt man [über diesen Link](#)

Nach ihren ersten Jahren als Szene-Band mit sehr achtbaren Erfolgen durch Konzerte und Touren,

stellten sich Passepartout 2019 in Teilen neu auf. Einige neue Mitglieder gesellten sich zur Crew, wie sich Passepartout gern selbst bezeichnen, andere gingen. Allein der Anteil an Musikerinnen und Musiker umfasst derzeit elf Personen. Zum Team, besser gesagt zur „Passepartout-Familie“ gehören aber auch viele Menschen hinter der Bühne, die sich um Licht, Ton, Fotos und Videos kümmern.

Gemeinschaftsgefühl essenziell

Es geht weiterhin um das Gemeinschaftsgefühl auf der Bühne und die Gemeinschaft mit dem Publikum. Kräftige Bässe, organische Melodien und ausgefeilte Reime sind ebenso charakteristisch für den Sound von Passepartout wie die Einstellung bei ihren Auftritten, seien sie noch so klein oder groß: Was zähle sei die Crowd und die geballte Energie, stellt die aktuelle Künstlerbiografie heraus.

In Hannover hatten Passepartout zuletzt als support von Samy Deluxe bei einem Autokonzert auf dem Schützenplatz gespielt. Das nächste Konzert vor Publikum in ihrer Heimatstadt will die Crew Mitte Januar 2021 im Capitol spielen. Bleibt zu hoffen, dass die Entwicklung der Pandemie das bis dahin auch zulässt.

Links:

www.facebook.com/passepartoutcrew

Ähnliche Artikel auf Rockszen.de:

[Zwei weitere Album-Besprechungen](#)(12.10.2020)

[Vom Fortgehen und Wiederkommen](#)(14.09.2020)

[Vierzehn Acts an drei Orten](#)(12.09.2020)

[Regionale Unterstützung](#)(10.06.2020)

[Vielseitig und flexibel](#)(06.05.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)